

Tadej Pogacar triumphiert in dramatischer Tour de France-Etappe

Tadej Pogacar siegt auf der Königsetappe der Tour de France am französischen Nationalfeiertag, baut Gesamtführung aus und rückt seinem dritten Tour-Triumph näher.

Tour de France: Pogacar triumphiert auf der Königsetappe am französischen Nationalfeiertag

Das Gelbe Trikot des slowenischen Radfahrers Tadej Pogacar glänzte hell auf dem Plateau de Beille, als er die Königsetappe der 111. Tour de France für sich entschied. Auf den 197,7 Kilometern zwischen Loudenvielle und dem Ziel waren 4800 Höhenmeter zu überwinden, eine wahre Herausforderung an dem Tag, an dem Frankreich seinen Nationalfeiertag feierte.

Die Königsetappe, die als die härteste Etappe des Radsportevents gilt, zog die Aufmerksamkeit von Radsportfans auf der ganzen Welt auf sich. Pogacar führte mit einer beeindruckenden Leistung und einem Vorsprung von über einer Minute vor dem dänischen Titelverteidiger Jonas Vingegaard.

Remco Evenepoel aus Belgien erreichte als Dritter das Ziel und vervollständigte das Podium auf dem Plateau de Beille. Doch Pogacar baute seine Führung in der Gesamtwertung weiter aus und liegt nun über drei Minuten vor Vingegaard, was seinen dritten potenziellen Tour de France-Sieg in greifbare Nähe rückt.

Nach den anspruchsvollen Etappen in den Pyrenäen können sich

die Radprofis einen wohlverdienten Ruhetag gönnen, bevor sie sich auf den Weg in die Alpen machen. Die Tour de France neigt sich langsam dem Ende entgegen, mit dem Abschlussrennen, einem Einzelzeitfahren in Nizza, das für den 21. Juli geplant ist.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de